



CJD Institut für Weiterbildung NRW
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Programm 2022/23

Bildung hat
viele Gesichter



CJD IfW NRW
Jutta Brilllok

Institutsleiterin

Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402
jutta.brilllok@cjd.de



CJD IfW NRW
im CJD BBW Niederrhein
Susanne Lepczynski

Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-661
susanne.lepczynski@cjd.de



CJD IfW NRW
im CJD BFZ Wesel
Andrea Müller

Alte Delogstraße 5
46483 Wesel
fon 0281 33879-38
a.mueller@cjd.de

www.cjd-weiterbildung-nrw.de

CJD Institut für Weiterbildung NRW Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen!

„Wer wendet sein Gesicht nicht gerne der Zukunft zu,
wie die Blumen ihre Kelche der Sonne?“ (Heinrich von Kleist)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie im CJD Institut für Weiterbildung NRW herzlich willkommen und freuen uns über Ihr Interesse.

Seit mehr als 20 Jahren halten wir an einer Sache fest: Wir bieten erfolgreich Fort- und Weiterbildung an und unterstützen Sie gerne auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Erfolg.

„Bildung hat viele Gesichter“

Wenden Sie Ihr Gesicht neuen beruflichen Perspektiven zu und entdecken Sie bei uns interessante, passgenaue Angebote.

Weiterbildungen bunt und vielfältig, wie die Menschen, die an ihnen teilnehmen. Halten Sie fest an Ihren Plänen, Ihr Ziel immer im Auge.

Wir halten fest an unseren bewährten Weiterbildungen, einige bieten wir Ihnen auch in digitalen Seminarformaten. So können wir jederzeit schnell und effektiv Ihre Weiterbildung sicherstellen.

„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz auf Ihrem Weg in Ihre berufliche Zukunft“

Wir freuen uns auf Sie und stellen Ihnen unser vielfältiges, bewährtes, aber auch neues Programm vor.

Ihre

Jutta Brillok,

Institutsleitung

und das gesamte Team des

CJD Instituts für Weiterbildung NRW



Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

**CJD Institut für
Weiterbildung NRW**
Pestalozzistr. 1
47445 Moers

fon 02841 1409-402
fax 02841 1409-105
cjd-weiterbildung-nrw@cjd.de



Wir im CJD IfW NRW in Moers **freuen uns auf Sie!**

Fördermöglichkeiten

Nutzen Sie attraktive Möglichkeiten zur Förderung von Weiterbildung und sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Bei zahlreichen Weiterbildungsangeboten können – je nach Voraussetzung – staatliche Zuschüsse in Anspruch genommen werden.

Bildungsscheck

Die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung kann mit dem Bildungsscheck gefördert werden. Zielgruppe sind Beschäftigte und Firmen, die sich bisher wenig oder nicht an Weiterbildung beteiligt haben sowie Berufsrückkehrende. Übernommen werden 50 Prozent der Kursgebühren, höchstens jedoch € 500,00.

Detaillierte Förderbedingungen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

Bildungsgutschein/ WeGebAU

Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine (Komplett-) Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit zu erhalten, auch wenn Sie in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Bundesagentur für Arbeit.

www.arbeitsagentur.de

Aufstiegs-BAföG

Finanzielle Förderung nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG), das sog. „Aufstiegs-BAföG“. Erfüllt der Lehrgang die Voraussetzungen des AFBG, ist ein Zuschuss in Höhe von 50% zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren möglich. Der Zuschuss ist einkommensunabhängig und braucht nicht zurückgezahlt werden. Der restliche Betrag kann zusätzlich mit einem günstigen Darlehen gefördert werden.

www.aufstiegs-bafog.de

Kennzeichnung BU im Programm

Zum Zweck der beruflichen/ politischen Bildung haben ArbeiterInnen und Angestellte aus NRW Anspruch auf fünf Tage bezahlten Urlaub nach § 2,3 AWbG.

AGB

Unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage

www.cjd-weiterbildung-nrw.de

und auf unseren Anmeldeformularen.



Fördermöglichkeiten 5

Soziale Arbeit/ Pädagogik/ Reha

Alles Fake? Desinformation in Social Media	9	Kauf mich! Social Media, InfluencerInnen und Werbung	8
Basiswissen psychische Erkrankungen	11	Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII	19
Bindungsstörungen	13	Konflikte in Lerngruppen	28
Biografiearbeit – über das „Woher“ und das „Wohin“	12	Motivation – Abbruch – Aufbruch	20
Coronabedingte psychische Erkrankungen – das kommt auf BvB und Ausbildung zu	14	Mutismus und selektiver Mutismus	15
Ergänzungskräfte in Kitas stärken – Qualifizierung für Personen nach der Personalvereinbarung	17	Nähe und Distanz im beruflichen Umfeld	21
Erziehungspartnerschaft – Elternarbeit in der Kita	16	Persönlichkeitsstörungen	23
Fachtag zum Themenschwerpunkt „Hochsensibilität“	32	Praxisworkshop pädagogisches Handwerkszeug	24
Fetales Alkoholsyndrom – FAS	18	Psychotrauma – Vorsicht zerbrechlich	10
ICF – Auswirkungen von Krankheiten auf das Leben systematisch betrachten	30	Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation	29
Infektionsschutz in pädagogischen Einrichtungen	31	Suizidalität	22
		Systemsprenger, Care Leaver im richtigen Leben	25
		Umgang mit Krisen – Balance finden	27
		Veränderung – mein resilienter Umgang mit dem nicht nur betrieblichen Alltag	26

Pflege- und Seniorenarbeit

Ausbildung GedächtnistrainerIn	43
Beschäftigungsangebote für Männer	44
Bewegtes Gedächtnistraining in der Betreuung	37
Bewegung für ältere Menschen	36
Der Garten für SeniorInnen – mit Demenzerkrankten gärtnern	38
FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen	34
Fit bleiben mit digitalen Medien für SeniorInnen	40
Ich bin AlltagsbegleiterIn und nun?	42
Sterben und Trauer begleiten	41
Tiere in der Senioreneinrichtung	33
10-Minuten-Aktivierung	39

Branchenübergreifende Aus- & Weiterbildung

Älter werden im Job	46
Angebote für Unternehmen	58
Ausbildung der AusbilderInnen	50
Feuer fürs Team!	53
„Ich nehme ab“	45
Mit Azubi-Seminaren werden Sie attraktiv für BewerberInnen!	52
Professionalisierung in der Praxis – Qualifizierung von MentorInnen	49
Systemische Gesprächsführung und systemische Instrumente	47
Worte – einfach daher gesagt oder bewusst eingesetzt?	48
Das CJD IfW NRW für Sie	59

Ideen finden mit nachhaltiger Wirkung:

Gutscheine für Weiterbildung verschenken





Kauf mich! Social Media, InfluencerInnen und Werbung

Die Werbebudgets für Social Media Werbung steigen kontinuierlich. Besonders spannend für Unternehmen sind dabei Kampagnen mit InfluencerInnen, denn sie erreichen ihre Communities direkt und verpacken die Werbeplatzierungen geschickt, während sie ihre FollowerInnen mit an ihrem Alltag teilhaben lassen. Die Gesetzeslage? Genauso unscharf wie die Trennung zwischen Meinung, Werbung und PR.

Machen Sie sich damit vertraut, wie Werbung auf Social Media funktioniert. Entdecken Sie, wie Jugendliche sie erkennen und einordnen können und wieso es gerade im Zusammenhang mit Werbeinhalten so wichtig ist, Social Media reflektiert und bewusst zu konsumieren.

Referentin: Julia Günster
Bachelor Medienwissenschaft,
Politikwissenschaft, Soziologie

Termin: **08.02.2023**
09.00-12.15 Uhr

Ort: Virtuell

Kosten: € 99,00

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, die mit Jugendlichen arbeiten, alle Interessierten

Inhalte:

- Digitale Lebenswelten von Jugendlichen und Vorbilder im Netz
- Werbeinhalte in Social Media und die Rolle von InfluencerInnen
- Methoden zur Vermittlung digitaler Verbraucherbildung
- Berufswunsch InfluencerIn

Alles Fake?

Desinformation in Social Media erkennen!

Nur etwas mehr als die Hälfte der BürgerInnen traut sich zu, unseriöse Nachrichten im Netz zu erkennen. Bei Menschen mit geringer Bildung ist es sogar nur jede Dritte. Fake News erreichen vor allem durch Social Media rasend schnell auch Jugendliche, die oft nur unzureichend darauf vorbereitet sind. In einer demokratischen Gesellschaft ist es jedoch essenziell, sich ein objektives Bild zu verschaffen und eine unabhängige Meinung zu bilden. In diesem Seminar wird das Thema Fake News praxisnah mit aktuellen Beispielen und Übungen bearbeitet. Machen Sie sich mit Tools vertraut, um Online-Inhalte einzuordnen und zu hinterfragen. Beleuchten Sie die Perspektive der Jugendlichen und ihrer digitalen Lebenswelten. Erarbeiten Sie im gemeinsamen Austausch, wie die digitale Nachrichtenkompetenz der Jugendlichen gestärkt werden kann.

Zielgruppe:

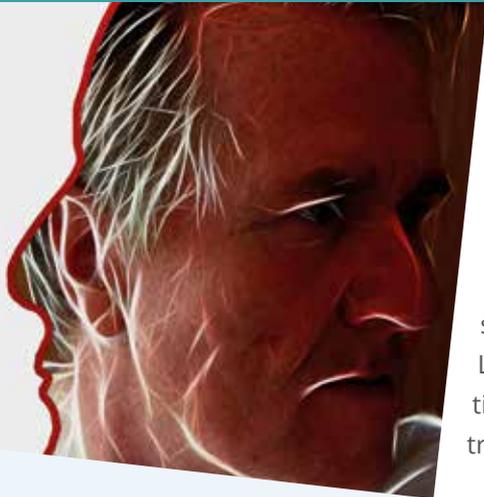
Mitarbeitende im sozialen Bereich, die mit Jugendlichen arbeiten, alle Interessierten

Inhalte:

- Digitale Lebenswelten von Jugendlichen
- Desinformation in Social Media
- Tipps und Tools zum Erkennen von Fake News
- Methoden zur Vermittlung digitaler Nachrichtenkompetenz

Referentin:	Julia Günster Bachelor Medienwissenschaft Politikwissenschaft, Soziologie
Termin:	25.01.2023 09.00-12.15 Uhr
Ort:	Virtuell
Kosten:	€ 99,00





Psychotrauma

Vorsicht zerbrechlich?!

Oft sind Trauma Auslöser für psychische Erkrankungen. Für Betroffene und die sie unterstützenden Fachkräfte gibt es viele Hürden und Fallen im Umgang miteinander. Die Auswirkungen des Traumas auf den Einzelnen sind mannigfaltig – und schwer berechenbar.

Lernen Sie hier die körperlichen und psychischen Auswirkungen einer Traumatisierung kennen. Machen Sie sich Ihre professionelle Haltung im Umgang mit traumatisierten Menschen bewusst. Entwickeln Sie weitere Handlungssicherheit in der Arbeit mit traumatisierten Menschen!

Referent: Horst Buschmann
Wirtschaftspsychologe,
systemischer Coach

1. Termin: 08.11.-09.11.2022

2. Termin: 11.09.-12.09.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 238,00

**Buchen Sie gerne unsere Angebote
auch als Inhouse-Seminar.**

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich,
alle Interessierten

Inhalte:

- Neue Erkenntnisse zu Traumata
- Traumatische Erlebnisse erkennen
- Trauma – nicht nur in der Arbeit mit Geflohenen
- Erste Hilfe bei Trauma – Professioneller Umgang
- Selbstfürsorge

Basiswissen psychische Erkrankungen

„Depression, Psychose, affektive Störung“: diese Begriffe begegnen uns häufig in der Arbeit mit unterstützungsbedürftigen Menschen.

Dahinter verbergen sich komplexe individuelle Lebensgeschichten. Allgemeines Übersichtswissen kann dabei helfen, Betroffene wirkungsvoller zu unterstützen.

Lernen Sie in diesem Seminar die wichtigsten psychischen Krankheitsbilder kennen.

Machen Sie sich mit der Symptomatik genauso wie mit der möglichen Intervention in Krisen vertrauter. Erweitern Sie Ihren Erfahrungsschatz auch durch den Austausch mit anderen. Gewinnen Sie mehr Sicherheit im beruflichen Handeln.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Depression, bipolare Störung, Psychosen, Affektive Störungen
- Aktuelle Erklärungsmodelle für schizophrene Psychosen und Persönlichkeitsstörungen
- Sucht – Struktur und Dynamik
- Handlungsmuster für Krisensituationen – Erkennen der eigenen Grenzen
- Erklärungsmodelle und Hilfsmöglichkeiten im Umgang mit chronisch psychisch Erkrankten
- Risikofaktoren begegnen



Referent: Horst Buschmann
Wirtschaftspsychologe,
systemischer Coach

1. Termin: 17.04.-18.04.2023

2. Termin: 16.10.-17.10.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00



Biografiearbeit

über das „Woher“ und das „Wohin“

Angeleitete Biografiearbeit gibt Menschen die Möglichkeit, ihre biografischen Spuren nachzuvollziehen und Erklärungsansätze für Handeln in der Gegenwart zu finden. Zugleich können hier Anstöße für Veränderungen hin auf die Zukunft entdeckt werden. Mitarbeitende im sozialen Bereich können das Instrument einerseits für sich nutzen, zum Beispiel mit der Fragestellung nach der Berufswahl. Die Biografiearbeit kann andererseits auch in der Arbeit mit Teilnehmenden ein Türöffner für Verständnis, Verstehen und

Entwicklung sein. Entdecken Sie das Instrument der biografischen Arbeit für sich. Tauschen Sie sich mit anderen über biografische Spuren und Hinweise aus. Erweitern Sie Ihre Handlungskompetenz.

Referentin: Gabriela Brinkmann
Fachkraft für Arbeits- und
Berufsförderung, systemische
Fachberaterin

1. Termin: 26.10.-27.10.2022

2. Termin: 20.09.-21.09.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 238,00

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Biografie als Spur:
Vergangenheit – Gegenwart - Zukunft
- Psychische Erkrankungen und Spuren in der Biografie
- Biografiearbeit als Instrument
- Beispiele guter Praxis
- Praktische Arbeit

Bindungsstörungen

Folgen von Trauma und Vernachlässigung

Sowohl das Lernen als auch der Aufbau tragfähiger Beziehungen können durch Störungen der sozialen Funktion beeinträchtigt werden. Häufig liegt hier eine Bindungsstörung vor, die es dem Menschen schwermacht, auf andere zu zugehen und sich angenommen zu fühlen. Wut, Aggression oder auch ängstliche Zurückhaltung bis hin zu gespannter Wachsamkeit können das Verhalten anderen gegenüber, die in Kontakt bleiben wollen, prägen. Lernen Sie in diesem Seminar die Ursachen von Bindungsstörungen kennen. Machen Sie sich mit den unterschiedlichen Erscheinungsbildern vertraut. Entdecken Sie im Erfahrungsaustausch mit anderen neue Handlungsperspektiven im Umgang mit bindungsgestörten Menschen.

Zielgruppe:

- Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Basiswissen „Bindungsstörungen“
- Erscheinungsformen und Ursachen
- Unterstützung bindungsgestörter Menschen bei der Reifeentwicklung
- Diagnose und Therapie
- Arbeit mit Fallbeispielen



Referentin: Gabriela Brinkmann
Fachkraft für Arbeits- und
Berufsförderung, systemische
Fachberaterin

Termin: 12.06.-13.06.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00



Coronabedingte psychische Erkrankungen

– das kommt auf BvB und Ausbildung zu

Corona hat neben allem anderen auch starke Auswirkungen auf die psychische Befindlichkeit vieler Menschen. Insbesondere junge Menschen, die sich 2020 bis heute beruflich orientieren oder in Ausbildung gehen, sind hier deutlich durch eingeschränkte Praktikums- und Beratungsmöglichkeiten betroffen. Dazu kommt Schule im Lockdown oder unter Test- und Quarantänebedingungen. In diesen Zeiten manifestieren sich psychische Erkrankungen erst recht. Andere erleben einen regelrechten Boom wie die Angststörung oder die soziale Anpassungs-

störung. Bringen Sie sich auf den neuesten Stand. Nehmen Sie psychische Erkrankungen in den Blick, die bislang nicht im Fokus waren. Stärken Sie Ihre Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Klientel.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Corona – Angst und soziale Isoliertheit: Auswirkungen insbesondere auf die jugendliche Psyche
- Angststörung, soziale Anpassungsstörungen, Zwänge, etc.
- Möglichkeiten der Therapie
- Erfahrungsaustausch

Referent: Horst Buschmann
Wirtschaftspsychologe,
systemischer Coach

1. Termin: 14.09.-15.09.2022

2. Termin: 13.02.-14.02.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00

Mutismus: Warum sprichst Du nicht?

Sprechscheu und selektiver Mutismus

Sehr leises Sprechen, in bekannten Erzählsituationen (Morgenkreis) gar nicht sprechen oder nur in ausgewählten Situationen oder mit ausgewählten Menschen sprechen... . Das kennt jede ErzieherIn aus ihrem Alltag. Sowohl Betreuungspersonen als auch Eltern sind verunsichert durch sprechscheues oder selektiv mutistisches Verhalten und wünschen sich Erklärungen. Lernen Sie in diesem Seminar Grundlagen kennen, um sprechscheue und selektiv mutistische Kinder besser zu verstehen. Erkennen Sie den subjektiven Sinn des Schweigens. Erhalten Sie Einblicke in die (sprach-) therapeutische Arbeit mit diesen Kindern. Erarbeiten Sie gemeinsam erste Hilfen für den Kita-Alltag.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen für Sprechscheu und selektiven Mutismus
- Das Schweigen macht Sinn – aber welchen?
- Videobeispiele (sprach-) therapeutischer Arbeit im Kontext von Sprechscheu/ selektivem Mutismus
- Erfahrungsaustausch und Hilfen für den Alltag in Kitas



Referentin: Kerstin Bahrfeck
Sprachtherapeutin,
Sonderpädagogin

1. Termin: 17.10.2022

2. Termin: 30.10.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Dortmund

Kosten: € 135,00



Erziehungspartnerschaft – Elternarbeit in der Kita

In gemeinsamer Verantwortung gestalten Eltern und Kita die Bildung und Erziehung der Kinder. Dazu ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit gewünscht und notwendig. Es gilt, das Vertrauen der Eltern zu gewinnen und in einen lebendigen Austausch zu kommen. Offenheit von Seiten der Kita lädt Eltern ein, gemeinsam Erziehungsziele für die Kinder in den Blick zu nehmen. Entdecken Sie weitere Möglichkeiten in der Kita, mit den Eltern einen offenen Dialog zu etablieren und zu festigen. Tauschen Sie sich über die Erziehungspartnerschaften aus.

Referentin: Silvia Deckers
staatlich anerkannte Erzieherin,
langjährige Kita-Leitung

Termin: **06.02.2023**
09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 128,00

**Buchen Sie gerne unsere Angebote
auch als Inhouse-Seminar.**

Zielgruppe:
Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Erziehungspartnerschaft – Standpunkte und Haltung
- Erziehungspartnerschaft – Transparenz und Offenheit
- Instrumente der partnerschaftlichen Kommunikation
- Beispiele aus der Praxis

Ergänzungskräfte in Kitas stärken

Qualifizierung für Personen nach der Personalvereinbarung

Begegnen Sie dem Fachkräftemangel durch berufsbegleitende Qualifizierung. Ergänzungskräfte unterstützen das fachliche Team. Qualifizierte Ergänzungskräfte können auf Fachkraftstunden eingesetzt werden. Diese Qualifizierung bietet berufsbegleitend nach den Vorgaben der Personalvereinbarung vom 4. August 2020 diese Möglichkeit. Personen, die die 1.Staatsprüfung bzw. den Master für das Grundschullehramt abgeschlossen haben. Personen, die den fachtheoretischen Teil der Prüfung zur ErzieherIn vor mehr als vier Jahren abgeschlossen haben, Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung u. a. im Bereich Logopädie, Motopädie, Physiotherapie. AbsolventInnen der Religionspädagogik oder Bildungswissenschaft, Ergänzungskräften in Kindertagesstätten gemäß Personalvereinbarung 21.12.2022 Teil 1 + 3, 4 (neu)

Zielgruppe:

Zielgruppe: Personen nach der Personalvereinbarung

Inhalte:

- Berufliches Selbstverständnis
- Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag
- Frühkindliche Pädagogik
- Beziehungsgestaltung
- Lebenswelten und Diversität
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften



ReferentInnen:	Berufserfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW
Termin:	10.03.2023 bis 23.03.2024
Ort:	Berufsbegleitend virtuell und 2 x Präsenz in Moers
Kosten:	€ 1525,00

Fetales Alkoholsyndrom

FAS und seine Auswirkung

Das Robert-Koch-Institut schätzt, dass in Deutschland jährlich mehr als 10.000 Neugeborene mit Alkoholschädigungen zur Welt kommen. Nicht alle entwickeln das Vollbild „FAS“, aber Entwicklungsstörungen, Lernbeeinträchtigungen und auch unangepasstes Verhalten sind die Regel. Lernen Sie in diesem Seminar die Ursachen und Symptomatiken von „FAS“ kennen. Berichten Sie aus Ihrer Praxis, beschäftigen Sie sich mit den Diagnostiken. Entwickeln Sie eine Haltung gegenüber Eltern/ Müttern und ihren „FAS“-Kindern. Entdecken Sie erste Unterstützungsstrategien.

Referent: Ralf Neier
Dipl. Sozialarbeiter, Ressourcen- und Lösungsorientierter Sozialtherapeut

1. Termin: 09.11.2022

2. Termin: 14.09.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Virtuell

Kosten: € 159,00 zzgl. € 10,00
Fortbildungsbroschüre

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Fetale Alkohol Spektrumsstörung
- FAS als Vollbild
- pFAS - partielle Fetale Alkohol Spektrumsstörung / Fetale Alkoholbedingte Effekte; ARND - alkoholbedingte entwicklungsneurologische Störungen
- Symptomatiken / Differenzierungen
- Diagnostik und mögliche Therapieansätze
- Haltung und Halt geben
- Unterstützungsangebote und Strategien für den Alltag

Viele Seminare für Sie auch online und virtuell

Kinderschutz

Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII

Verankern Sie Kinderschutz sicher und sichtbar in Ihrer Einrichtung! Nutzen Sie diese Fortbildung, um die insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft gemäß dem gesetzlichen Auftrag auszubilden. Träger und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, können besser Signale erkennen und institutionenübergreifend zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zusammenwirken. Die gestärkte Kinderschutzkompetenz durch insoweit erfahrene Kinderschutzfachkräfte lässt Kinderschutz auch in der eigenen Einrichtung nachhaltiger sein. Geschulte Kinderschutzfachkräfte sind MultiplikatorInnen für Kinderschutz in ihren Einrichtungen.

Zielgruppe:

Ausgebildete pädagogische Fachkräfte mit mind. dreijähriger Berufserfahrung und Erfahrung mit Praxisfällen im Kinder- und Jugendschutz

Inhalte:

- 6 Module, 56 UE Präsenz, 8 UE Fallanalyse

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Gerne beantworten wir Ihre Fragen im persönlichen Informationsgespräch.



Referentin: Kathrin Stäuber
Dipl. Sozialarbeiterin,
Schulsozialarbeiterin

Termin : **08.12.2023**
+ weitere Termine
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 919,00



Motivation – Abbruch – Aufbruch

Das Stiften von Motivation gehört zu den besonderen Aufgaben im Berufsbildungsbereich. Nicht immer fällt es leicht, andere wieder und wieder zu begeistern. Und bei aller Begeisterungsfähigkeit gelingt es doch nicht immer, die Teilnehmenden „bei der Stange“ zu halten. Dabei kann ein Maßnahmeabbruch zu einem „Neustart“ werden – wenn wir agieren und nicht nur reagieren. Kommen Sie in diesem Seminar den unterschiedlichen Motivlagen und Verhinderern auf die Spur. Lernen Sie die Mechanismen der „Motivation“ kennen. Entwickeln Sie eine ressourcenorientierte und wertschätzende Haltung zum „Abbruch“. Schaffen Sie Handlungsräume, in denen Motivation entstehen kann.

Viele Seminare für Sie auch
online und virtuell

Referentin: Susanne Lepczynski
Team- und Kommunikationstrainerin

1. Termin: 07.03.-08.03.2023

2. Termin: 29.08.-30.08.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit psychisch belasteten Menschen arbeiten, alle Interessierten

Inhalte:

- Motivation und Motive
- Mechanismen und Fallen der Motivation
- Innere Antreiber und stillstehende Motoren
- Abbruch als Chance zum Neustart
- Self fulfilling prophecy und andere Wahrheiten

Suizidalität – Gefährdung erkennen, Prävention stärken



In seelischen Krisen und bei Erkrankungen kann Suizidalität immer eine Begleiterscheinung der Erkrankung sein. Gedanken an den Tod können hier überlagert oder abgelöst werden von Gedanken an die eigene Selbsttötung. Die Idee der Selbsttötung kann in einer Krise auch plötzlich auftauchen. Nicht immer geht es dabei um die ernsthafte Umsetzung in die Tat – manchmal aber doch. Hier die Anzeichen einer Krise zu erkennen, die zum Suizid führen könnte, ist besonders wichtig. Um in der Krise intervenieren zu können, bedarf es zum einen eines geregelten Ablaufs, zum anderen benötigen Fachkräfte ein Bewusstsein über die Instrumente der Gesprächsführung in der Krise. Lernen Sie in diesem Seminar die Suizidalitätstendenzen bei den wichtigsten psychischen Krankheitsbildern kennen. Machen Sie sich mit den

Anzeichen von lebensbedrohlichen Krisen vertraut. Nutzen Sie dieses Seminar, um ganz praktisch Ihre Instrumente der Krisenintervention zu erweitern.

Referent: Klaus Ulrich Knipp

Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Supervisor

1. Termin: 22.11.-23.11.2022

2. Termin: 08.11.-09.11.2023

je 09.00-16.30

Ort: Moers

Kosten: € 248,00

Zielgruppe:

- Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Psychische Krankheitsbilder und Suizidalität
- „Spuren lesen“ – Krisensymptome und Warnzeichen erkennen
- Krisenintervention: Struktur und Gesprächsführung
- Aus der Praxis: Praxisbeispiele und Expertenhinweise
- Praktische Übungen zur Krisenintervention/ Erfahrungsaustausch

Persönlichkeitsstörungen

Ängste, Zwänge, Vermeidung

Die Welt der Menschen mit Persönlichkeitsstörungen ist eine ganz besondere. Menschen mit Persönlichkeitsstörungen empfinden Ängste, haben Zwänge, vermeiden bestimmte Situationen, spielen Theater, verhalten sich „anders“. Entdecken Sie die vielfältigen Verhaltensweisen dieser Menschen. Lernen Sie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten kennen. Bereichern Sie Ihr Handlungsrepertoire in Bezug auf Ihre Klientel, verändern Sie Ihren Blick auf persönlichkeitsgestörte Menschen.



Buchen Sie gerne unsere Angebote auch als Inhouse-Seminar.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Basiswissen zu Persönlichkeitsstörungen
- Persönlicher Stil vs. Persönlichkeitsstörung
- Entstehung von Persönlichkeitsstörungen
- Motive, Schemata, Strategien, Images, Appelle
- Verhalten, das die KlientInnen unterstützt
- Grenzen setzen

Referentin: Gabriela Brinkmann
 Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung, systemische Fachberaterin

Termin : **18.09.-19.09.2023**
 je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00

Systemsprenger, Care Leaver im richtigen Leben

Vorsicht zerbrechlich?

Scheinbar passen Sie nicht ins System. Sie schlagen alle Unterstützungsangebote aus. Sie gehen grundlos über Tische und Bänke. Und scheinbar ist ihnen nicht mehr zu helfen! Es gibt sie überall – Jugendliche, die wir als „Systemsprenger“ bezeichnen. Nehmen Sie die Welt der „Systemsprenger“ aus einer neuen Perspektive wahr. Entwickeln Sie Zugangsmöglichkeiten zu den scheinbar Unzugänglichen. Entdecken Sie wirksame Konzepte für diese Jugendlichen. Und nehmen Sie für sich wahr, dass es sie auch gibt – die Unerreichbaren. Entwickeln Sie Ihr pädagogisches Handwerkszeug für diese Zielgruppe weiter!

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- „Systemsprenger“ – ein Definitionsversuch
- Kennzeichen von „Systemsprengern“ - Beispiele
- Meine Haltung – ein Perspektivwechsel
- Grundlegendes zum Umgang mit „Systemsprengern“ – Beispiele gelungener Praxis
- Handwerkszeug – einige Instrumente im kollegialen Austausch



Referentin: Silvia Deckers
staatlich anerkannte
Erzieherin und langjährige
Kita-Leitung

Termin: 16.05.-17.05.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00



Veränderung – mein resilienter Umgang mit dem nicht nur betrieblichen Alltag

Nicht nur unser betrieblicher Alltag ist von Veränderungen geprägt. Oft ist hier unser Höchstmaß an Flexibilität gefragt – Veränderung wird unser Alltag und er ist immer schwieriger zu bewältigen. Ständige Flexibilität, immer wieder neue Aufgaben oder Rahmenbedingungen können zu viel werden, Belastungen verursachen, Störungen produzieren. Dabei bleibt Ihre Resilienz, Ihre psychische Widerstandskraft auf der Strecke! Und das nicht nur im Job! Wechseln Sie die Perspektive, nehmen Sie sich in den Fokus – und nehmen Sie sich Zeit für sich! Überprüfen Sie in diesem Seminar Ihre

Veränderungsstrategien. Nutzen Sie Ihre Ressourcen systematisch – seien Sie selbstwirksam!

Referent: Horst Buschmann
Wirtschaftspsychologe,
systemischer Coach

Termin : **06.03.-07.03.2023**
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00

Zielgruppe:

- Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Anforderungen und Veränderungen im (beruflichen) Alltag
- Strukturiert oder gestolpert – die eigenen Veränderungen in den Blick nehmen
- Veränderung gelingt system(at)isch —
- Arbeitswelt 4.0 – ein Ausblick auf Veränderungen
- Coaching – kann ich das selbst?

Umgang mit Krisen

– Balance finden

Immer häufiger treffen Mitarbeitende in Maßnahmen auf Menschen mit psychischen Belastungen durch Gewalterfahrungen, Fluchtgeschichten und Ähnlichem. Krisensituationen von hochbelasteten Teilnehmenden zu begegnen ist eine Herausforderung. Denn oft steht zunächst Krisenbewältigung im Vordergrund. Nehmen Sie in diesem Seminar Ihr Portfolio zur Krisenbewältigung in den Blick.

Stärken Sie ihre Resilienz in krisenhaften Situationen.
Entdecken Sie ihre Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Krisen erleben – was ist eine Krise?
- Krisenminderndes Setting
- Risikoabschätzung und Eigensicherung
- Resilienz stärken – resilient handeln
- Mindsetting und Selbstwirksamkeit



Referent: Horst Buschmann
Wirtschaftspsychologe,
systemischer Coach

Termin: 08.05.-09.05.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00



Konflikte in Lerngruppen

Lerngruppen bilden sich zufällig aus einem gemeinsamen Interesse am Thema – oder werden (wie in Rehabilitationsmaßnahmen) gebildet. Gleichwohl ist ihnen die gleiche Dynamik und Struktur wie freiwillig bewusst entstandenen Gruppen oder beruflichen Teams eigen. Hinzu kommen die unterschiedlichen Bedürfnislagen der einzelnen Gruppenmitglieder. Aus dieser Gemengelage entstehen häufig Konfliktsituationen. Lernen Sie in diesem Seminar die Dynamik der Gruppenbedürfnisse einzuschätzen. Entdecken Sie die unterschiedlichen Rollen im Team, machen Sie sich mit Konflikttypen vertraut. Der gemeinsame Austausch lässt alle Teilnehmenden neue Möglichkeiten im Umgang mit Gruppenkonflikten entdecken.

Buchen Sie gerne unsere Angebote auch als Inhouse-Seminar.

Referentin: Susanne Lepczynski
Team und Kommunikations-
trainerin

Termin: **28.03.2023**
09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 128,00

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- „Konflikte in (Lern-)Gruppen“ – Ihre Beispiele
- Dynamik der Gruppenbedürfnisse
- Aktion und Reaktion der Gruppenleitung
- Rollen in der Gruppe entdecken

RehabilitandInnen ausbilden

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation 320

RehabilitandInnen auszubilden ist eine besondere Herausforderung. Junge lern- und/oder psychisch Beeinträchtigte haben einen speziellen Förderbedarf. Insbesondere die Merkmale psychischer Erkrankungen erfordern ein trainiertes Einfühlungsvermögen und darüber hinaus fundiertes Fachwissen. So kann Berufsausbildung für diese besondere Zielgruppe erfolgreich gelingen. Zudem setzen Kammern und Kostenträger eine entsprechende Spezialisierung der AusbilderInnen oder auch SozialpädagogInnen voraus. Genau diese erreichen Sie mit der „Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation 320“. Hier schärfen Sie Ihr zielgruppenspezifisches Profil und stärken sich gegenüber den Kostenträgern. Nutzen Sie diese Fortbildung, um Ihre berufsfachlichen Kenntnisse zu vertiefen. Schaffen Sie für sich einen breiteren pädagogischen Handlungsspielraum.

Zielgruppe:

AusbilderInnen, pädagogische Fachkräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Psychische Krankheitsbilder kennen
- Rechtsgrundlagen der Rehabilitation
- Didaktik und Praxis der Ausbildung
- Pädagogik und Methodik
- Rollenwahrnehmung
- Institutionen der Rehabilitation
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Psychologie in der Rehabilitation

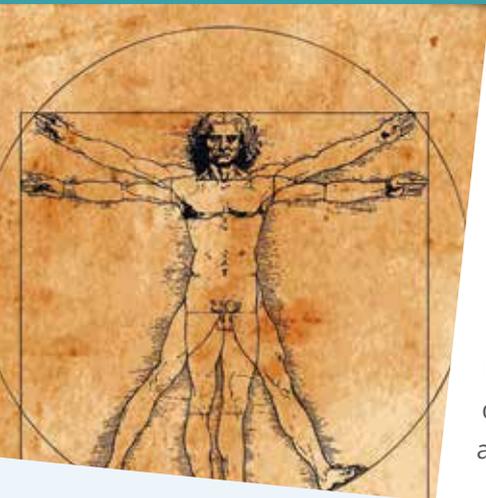


ReferentInnen: Berufserfahrene
FachdozentInnen des
CJD IfW NRW

Termin: **02.05.-03.05.2023**
+ weitere Termine,
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers und virtuell

Kosten: € 2112,00



ICF – Auswirkungen von Krankheiten auf das Leben systematisch betrachten

Nehmen Sie die Auswirkungen von insbesondere psychischen Erkrankungen in den Blick. Lernen Sie den ICF und seine Aussagen zu psychischen Erkrankungen für Ihre Dokumentation kennen. Tauschen Sie sich über das bio-psycho-soziale Modell aus. Bilden Sie anhand von Beispielen aus dem Maßnahmealltag erste Reha-Hypothesen.

Viele Seminare für Sie auch online und virtuell

Referentin: Sandra Dietrich
Psychologin im
Berufsbildungswerk

Termin: 10.05.2023
09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 128,00

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich,
alle Interessierten

Inhalte:

- Die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“
- Unterschiede zwischen ICF und ICD 10
- Beurteilungsmerkmale
- Bildung einer Reha Hypothese

Infektionsschutz in pädagogischen Einrichtungen

Auch und besonders in pädagogischen Einrichtungen wird der Infektionsschutz groß geschrieben. Das Infektionsschutzgesetz sieht dafür eigene Schulungen vor. Hygiene und Prävention unterliegen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kitas, Kindertagespflege, offener Ganztage und auch Schule besonderen Bedingungen. Immer steht der Schutz der Kinder, Mitarbeitenden und Eltern ganz vorne. Lernen Sie die Infektionsgefahren in pädagogischen Einrichtungen kennen. Befassen Sie sich mit Hygieneplänen und Prävention. Entdecken Sie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen,
alle Interessierten

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- relevante Infektionen in pädagogischen Einrichtungen
- Prävention und Hygienepläne
- Begehung durch das Gesundheitsamt

Referent: Christian Neudeck
Hygienefachkraft

1. Termin: 13.03.2023

2. Termin: 25.09.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Virtuell

Kosten: € 154,00





Fachtag zum Themenschwerpunkt „Hochsensibilität“

Hochsensible Kinder nehmen die Umwelt mit ihren Körpersinnen besonders intensiv wahr. Durch die viel stärkere Reizwahrnehmung tritt oft auch eine unerwartete Reizüberflutung auf. Hochsensibilität ist eine Ressource, die genutzt werden sollte. Die hohe Sensibilität als Talent zu werten und eine positive Haltung dazu zu entwickeln, hilft dem Kind, seinen eigenen Weg zu finden. Auch 2023 planen wir mit der CJD Beratungsstelle Dortmund in Kooperation mit dem Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V. einen Fachtag mit dem Themenschwerpunkt Hochsensibilität. Die TeilnehmerInnen erwartet sowohl qualifizierter Input als auch der Erfahrungsaustausch mit Fachleuten.

Referentin: Birgit Schütte
Systemische Familientherapeutin, Leiterin der CJD Beratungsstelle

Termin: **Auf Anfrage und auf unserer Homepage**

Ort: Dortmund

Kosten: auf Anfrage

Zielgruppe:
Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- Vortrag zum Themenschwerpunkt „Hochsensibilität“
- Podiumsdiskussion
- Workshops

Tiere in der Senioreneinrichtung

Tierische gute Mitbewohner in der Betreuung einsetzen

Haustiere gehören seit langer Zeit zum Menschen und auch viele SeniorInnen lassen sich von ihnen begeistern. Erfahren Sie in diesem Seminar, welche Tiere geeignet sind und welche Möglichkeiten bestehen, die Tiere in der Betreuung einzusetzen. Gerade an Demenz erkrankte Menschen können davon profitieren und ihre Lebensqualität verbessern.

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Hund, Katze, Maus – welche Tiere sind geeignet?
- Unterbringung in der Einrichtung und gezielter Einsatz in der Betreuung
- Gestaltung einer Betreuungseinheit



Referentin: Franziska Selders
Bachelor Health
Care Management

1. Termin: 23.03.2023

2. Termin: 16.11.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 85,00



FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen

Karriere mit IHK Prüfung

Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln? Sie arbeiten im Gesundheits- oder Sozialwesen? Sie wollen Ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen erweitern? Sie wollen als Pflegedienstleitung Karriere machen? Bilden Sie sich weiter! FachwirtInnen übernehmen leitende Funktionen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören u. a. die Pflegedienstleitung, das Personalwesen und die betriebliche Organisation sowie Finanzen und Controlling.

ReferentInnen: Berufserfahrene
FachdozentInnen
des CJD IfW NRW

Termin: ab **28.10.2023**
ungerade KW:
Sa 09.00-16.00 Uhr
gerade KW:
Mi + Fr 17.15-20.30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 3499,00

Zielgruppe:

Beschäftigte in einem Sozial- oder Pflegeberuf oder im Heil- oder Pädagogikbereich

Inhalte:

- 620 UE gemäß IHK-Curriculum
- betriebliche Prozesse planen, steuern und organisieren
- Personal führen und entwickeln
- Qualitätsprozesse steuern
- betriebswirtschaftliche Prozesse steuern und überwachen
- rechtliche Rahmenbedingungen kennen
- Marketingmaßnahmen planen und durchführen

Prüfungszulassungsvoraussetzungen: erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- u. Sozialwesens und danach mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder erfolgreiche Abschlussprüfung in einem Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen Beruf im Gesundheits- u. Sozialwesen und mind. einjährige einschlägige Berufspraxis, weitere s. IHK

Lehgangsabschluss: Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Duisburg 2025 zu „FachwirtInnen im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)“

Zusatz-Qualifikation inklusive: Examierte Pflegekräfte können ggf. mit dieser Fortbildung die Pflegedienstleitung übernehmen. Mit Bestehen der IHK-Prüfung haben Sie auch den schriftlichen Teil der Ausbildereignungs-Prüfung (AEVO) bestanden. Nach erfolgreicher Prüfung ist für Sie ein Studium möglich.

Förderung: Aufstiegs-BAföG, 50% Zuschuss, weitere 50% Darlehensersatz bei Bestehen der Prüfung, Infos unter www.aufstiegs-bafoeg.info
Bildungsscheck, Infos unter www.bildungsscheck.nrw.de
Bildungsprämie, Infos unter www.bildungspraemie.info



ReferentInnen: Berufserfahrene
FachdozentInnen
des CJD IfW NRW

Termin: ab 21.10.2023
gerade KW:
Sa 09.00-16.00 Uhr,
ungerade KW:
Mi + Fr 17.15-20.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 3499,00



Bewegung für ältere Menschen

Die Bewegungsfähigkeit im Alter zu erhalten, ist eines der wichtigsten Ziele in Pflege und Betreuung. Die Muskulatur wird gestärkt, das Herz-Kreislauf-System angeregt und die psychische Ausgeglichenheit wird gefördert. Lernen Sie Übungen und Spiele für Bewegungsangebote kennen. Entwickeln Sie neue Ideen für Gruppen- und Einzelangebote auch für dementiell Erkrankte. So profitieren ältere Menschen von der Freude an Bewegung.

Referentin: Andrea Müller
Diplompädagogin,
Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

1. Termin: 07.11.2022

2. Termin: 12.12.2022

3. Termin: 16.05.2023

4. Termin: 22.08.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: 1. + 3. Termin: Moers
2. + 4. Termin: Wesel

Kosten: € 83,00 (pro Tag,
eintägiges Seminar)

Zielgruppe:
Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Bewegungsspiele
- Koordinationsübungen
- Förderung der Feinmotorik
- Sturzprophylaxe
- Gestaltung von Bewegungsstunden

Bewegtes Gedächtnis- training in der Betreuung

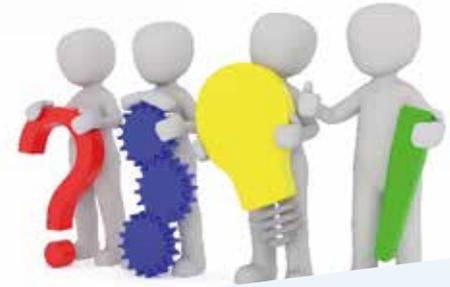
Die Verbindung von Gedächtnistraining und Bewegung fördert die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit. Gerade bei Menschen mit Demenz kann ein gezieltes Training dem motorischen und geistigen Leistungsabbau entgegenwirken. Lernen Sie in diesem Seminar spielerische Übungen kennen, mit denen Sie ohne Leistungsdruck die gesundheitlichen Ressourcen älterer Menschen fördern können.

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Gedächtnistraining: geistig, körperlich und emotional aktivieren
- Kombination von Gedächtnis- und Bewegungstraining
- Erfahrungsgewinn durch ausprobieren
- Konzeption und Planung eigener Einzel- und Gruppenangebote, auch für die Betreuung von Angehörigen



Referentin: Andrea Müller
Diplompädagogin,
Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

1. Termin: 05.12.2022
2. Termin: 19.04.2023
3. Termin: 13.11.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: 1. + 2. Termin: Moers
3. Termin: Wesel

Kosten: € 83,00 (pro Tag,
eintägiges Seminar)



Der Garten für SeniorInnen

– mit Demenzerkrankten gärtlern

Raus an die frische Luft und ran an das Gartenwerkzeug. Ermöglichen Sie Ihren BewohnerInnen und Ihren Angehörigen den Kontakt mit der Natur und fördern Sie dabei auch die kognitiven Fähigkeiten. Im ganzheitlichen Ansatz werden die Sinne angeregt und das Wohlbefinden verbessert.

Referentin: Franziska Selders
Bachelor Health Care
Management

1. Termin: 01.06.2023

2. Termin: 14.12.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 85,00

**Buchen Sie gerne unsere Angebote
auch als Inhouse-Seminar.**

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Gartenarbeit in der Betreuung nutzen
- Welcher Nutzen besteht für Demenzerkrankte?
- Auswahl der Pflanzen
- Planung und Gestaltung des Gartens

10-Minuten-Aktivierung für dementiell Erkrankte

Mit geringem Aufwand können Sie das Langzeitgedächtnis dementiell Erkrankter aktivieren und so für mehr Qualität und Lebensfreude in der Pflege sorgen. Demenzerkrankte haben oft einen guten Zugang zu ihrem Langzeitgedächtnis. Hier setzt das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung an. Mit Erinnerungen z. B. an die Kindheit oder auch an Feste und Bräuche regen Sie die zu Pflegenden an und laden sie zum Mitmachen ein.

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Kurz- und Langzeitgedächtnis
- Biografische Hinweise nutzen
- Selbermachen: 10-Minuten-Aktivierungen erproben
- Konzeption und Planung eigener Aktivitäten



Referentin: Franziska Selders
Bachelor Health Care
Management

1. Termin: 24.11.2022
2. Termin: 07.06.2023
3. Termin: 19.10.2023
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: 1.+ 3.Termin: Moers
2. Termin: Wesel

Kosten: € 83,00 (pro Tag,
eintägiges Seminar)



Fit bleiben mit digitalen Medien – Computerspiele für SeniorInnen

Videospiele bieten neue Möglichkeiten SeniorInnen und Menschen mit Demenz zu unterstützen. Denksportaufgaben in Kombination mit Koordination und Bewegung können gezielt Teile des Gehirns ansprechen. Entdecken Sie, welche digitale Medien geeignet sind und wie diese die Betreuung und Beschäftigung mit älteren Menschen und mit Ihren Angehörigen bereichern können.

Viele Seminare für Sie auch online und virtuell

Referentin: Franziska Selders
Bachelor Health Care
Management.

1. Termin: 16.03.2023

2. Termin: 08.09.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 85,00

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte,
alle Interessierten

Inhalte:

- Anwendung und Nutzen von digitalen Spielen in der Betreuung
- Demenzerkrankte fördern und beschäftigen
- Vorstellung verschiedener Spiele
- Beispiele für die Wochengestaltung

Sterben und Trauer begleiten

Der Umgang mit der Endlichkeit erfordert eine besondere Empathie und zugleich eine hohe innere Stabilität. Sterben, Tod und Trauer zu begleiten ist eine herausfordernde Aufgabe zum Beispiel für Pflege- und Betreuungskräfte sowie für Angehörige. Tauschen Sie sich in diesem Seminar über die jeweiligen Bewältigungsstrategien für diese dunklen Zeiten aus. Entdecken Sie das „Normale“ im Umgang mit Sterbenden. Schaffen Sie für sich und die Angehörigen Trauer- und Gedenkrituale. Erleichtern Sie den Angehörigen und sich den Abschied.

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Sterben begleiten – ein Erfahrungsaustausch
- Empathie oder Mitgefühl – Begleitung von Angehörigen
- Abschied nehmen – auch persönliche Rituale
- Trauer und Gedenken – den Gefühlen und den Gedanken einen Raum geben



ReferentInnen: Jutta Brillok

zertifizierte Trauerbegleiterin
und Reinhard Frerick, zertifizierter Alltagsbegleiter
Geschäftsführer eines Sozialdienstleisters

1. Termin:

16.03.2023

2. Termin:

09.11.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort:

Moers

Kosten:

€ 99,00



Ich bin AlltagsbegleiterIn ... und nun? Ein Aufgabenfeld mit Freude oder Frust!?

Als AlltagsbegleiterInnen unterstützen Sie hilfs- und pflegebedürftige Menschen im häuslichen und stationären Bereich. Neben der sozialen Betreuung sehen Sie sich täglich mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Nutzen Sie dieses Seminar, um sich mit anderen KollegInnen über Ihren Berufsalltag auszutauschen. Frischen Sie Ihr Wissen auf.

Referent: Reinhard Frerick
zertifizierter Alltagsbegleiter,
Geschäftsführer eines Sozial
dienstleisters

1. Termin: 16.03.2023

2. Termin: 23.10.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: 1. Termin: Moers
2. Termin: Wesel

Kosten: € 85,00

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die bereits als AlltagsbegleiterInnen tätig sind oder es in Zukunft werden möchten

Inhalte:

- Die Vielfältigkeit des Tätigkeitsfeldes als AlltagsbegleiterInnen
- Dokumentation Pflicht oder Kür!?
- Verschwiegenheit & Datenschutz
- Umgangsmöglichkeiten mit herausfordernden KlientInnen
- Die eigenen Grenzen erkennen und aktiv für die Arbeit nutzen
- Netzwerken – ein Instrument für erfolgreiche Kundenarbeit

Zertifikatskurs: **Ausbildung zu GedächtnistrainerInnen**

Ähm... wie hieß es noch gleich? Wo war das noch mal? Was hatten wir vereinbart? Vielen von uns dürften diese Fragen bekannt vorkommen. Gedächtnistraining steigert auf spielerische Weise die Hirnleistung. Dabei werden sowohl alle Sinne als auch beide Gehirnhälften einbezogen. Als GedächtnistrainerIn bieten Sie ein innovatives, interessantes Angebot für unterschiedlichste Gruppen und Institutionen.

Zielgruppe: Personen, die im Bildungswesen, in der Seniorenarbeit oder Altenpflege haupt- oder ehrenamtlich tätig sind, alle Interessierten.

Inhalte:

Die dreiteilige Ausbildung gliedert sich in einen Grundkurs, einen Aufbaukurs 1 und einen Aufbaukurs 2 mit insgesamt 120 UE.

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch im persönlichen Informationsgespräch.

Bei erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen endet die Ausbildung mit einem Zertifikat. Mitglieder des BVGT e.V. erhalten ein Zertifikat des Bundesverbandes.



Referentinnen: Beate Belau

zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V.;

Petra Jahr, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Grundkurs: 17.04.-21.04.2023

1. Aufbaukurs: 22.05.-26.05.2023

2. Aufbaukurs: 07.08.-11.08.2023

je 10.00-17.00 Uhr

Ort:

Moers

Kosten:

€ 1380,00 Gesamtkurs zzgl.

€ 90,00 umfangreiches

Ausbildungsmaterial BVGT

€ 540,00 je Modul bei

Einzelbuchung zzgl.

Ausbildungsmaterial



Beschäftigungsangebote für Männer

Männer und Frauen benötigen (auch) unterschiedliche Angebote

Referentin: Sandra Wölker
Gerontotherapeutin, LfK-Pflegeberaterin, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

1. Termin: 11.10.2022

2. Termin: 06.12.2022

3. Termin: 21.02.2023

4. Termin: 17.10.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: 1.+3. Termin: Moers, 2.+4.Termin: Wesel

Kosten: je € 83,00

Männer in der Tagespflege oder in Senioreneinrichtungen benötigen „eigene“ Betreuungsangebote. Frauen und Männer bringen ihre jeweils eigene Biografie in die Betreuung mit und diese soll mit berücksichtigt werden. Entdecken Sie in diesem Seminar die Unterschiede und Eigenheiten für die Gestaltung Ihrer Angebote. Entwickeln Sie Ideen für geschlechtsspezifische Einzel- und Gruppenbetreuung. Nutzen Sie den Austausch für Ihre Professionalisierung.

Zielgruppe:

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Männer und Frauen – biografische Unterschiede
- Geschlechtsspezifische Betreuungskonzepte
- Praxisbeispiele und praktische Übungen

„Ich nehme ab“

– eine Ernährungsumstellung
mit langfristigem Erfolg!

„Ein paar Pfunde loswerden“ bedeutet auch, liebgewordene Gewohnheiten zu verändern. Nutzen Sie dieses auf 10 Monate angelegte Beratungsangebot für sich. Hinterfragen Sie Ihre Ernährungsgewohnheiten. Lernen Sie neue und andere Möglichkeiten des gesunden und schmackhaften Essens kennen. Entdecken Sie im Austausch Ihre Möglichkeiten eines dauerhaft gesunden Lebensstils mit Spaß! 10 Termine je 1 x Monat
Bezuschussung durch die Krankenkasse möglich;
anerkanntes Programm der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V.

Zielgruppe:

Menschen von 30-60 Jahren mit einem BMI < 35
(Körpergröße zum Quadrat geteilt durch Körpergewicht)

Inhalte:

- Grundlagen der Ernährungsphysiologie
- Beratung zur individuellen Umsetzung
- Bewegung unterstützt die Lebensstiländerung –
- Tipps für zu Hause
- Ggf. zusätzliche Beratungstermine



Referentin: Sabine Müller

Oecotrophologin B. Sc.,
Ernährungsberaterin DGE

Termin: 08.11.2022

10 Termine dienstags,
1x monatlich, 19.00-20.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 300,00



Älter werden im Job –

schon auf dem Absprung oder noch mit Freude dabei?!

Langjährige Berufserfahrung verschafft uns Sicherheit, vermittelt uns Routinen, lässt uns von Erfahrungen profitieren. Sie bedeutet aber auch: wir sollen mithalten mit den Jüngeren, wir sollen gestiegenen Anforderungen auch durch Arbeitsverdichtung standhalten, wir sollen Schritt halten mit den Veränderungen. Erfolgreich das letzte Drittel der Berufstätigkeit meistern bedeutet, seine Stärken zu kennen, Selbstwirksamkeit für den Umgang mit Veränderungen zu entfalten, bewusst und resilient die erworbenen Berufs- und Lebenserfahrungen einzusetzen. Nutzen Sie diesen Workshop für mehr Klarheit und Achtsamkeit. Entdecken Sie

im Austausch mit anderen die Freude an der Gestaltung auch dieser Phase in Ihrer Berufstätigkeit. Werfen Sie einen gezielten Blick in Ihre berufliche Zukunft.

Referent: Horst Buschmann,
Wirtschaftspsychologe und
systemischer Coach

1. Termin: 27.09.-28.09.2022

2. Termin: 25.09.-26.09.2023

je 9.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 248,00

**Viele Seminare für Sie auch
online und virtuell**

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Berufstätigkeit jenseits der 50: Zahlen, Daten, Fakten
- „Früher war alles besser!“ oder „Wie ticken die Jungen eigentlich?“
- Ein-Blicke: persönliche Stärken und Herausforderungen
- Resilienz – mehr als ein Konzept
- Selbstmotivation und Mindset

Systemische Gesprächsführung und systemische Instrumente

Lösungsorientiert und wertschätzend Gespräche führen.

Systemische Gesprächsführung ist prozess-, ressourcen- und lösungsorientiert. Sie ermöglicht in verschiedenen Beratungskontexten, wie zum Beispiel Gespräche mit Mitarbeitenden, in der Ausbildung, in Schule etc., einen ideenreichen und passgenauen Zugang zu Menschen. Entdecken Sie die Grundlagen und die Grundhaltungen der Systemischen Gesprächsführung. Lernen Sie unterschiedliche Methoden kennen, mit denen Sie Lösungsprozesse effektiv voranbringen können.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, AusbilderInnen und Führungskräfte aus allen Bereichen, alle Interessierten

Inhalte:

- Grundlagen und Grundhaltungen der Systemischen Gesprächsführung
- Aufbau und Strukturierung von wertschätzenden Gesprächen
- Umgang mit als schwierig empfundenen KommunikationspartnerInnen
- Ressourcen- und Lösungsorientierung



Referentin:	Susanne Lepczynski Team- und Kommunikations- trainerin
Termin:	30.08.-31.08.2023 je 09.00-16.30 Uhr
Ort:	Moers
Kosten:	€ 248,00



Worte – einfach daher gesagt oder bewusst eingesetzt?

Unsere Rollen im betrieblichen Alltag sind mannigfaltig – und sie sind nicht nur behaglich. Dies spiegelt sich, wenn auch oft unbewusst, in unseren Taten und Worten wider. In der nonverbalen und verbalen Kommunikation wirken wir. Aber nicht immer ist unsere Wirkung ziel- und wachstumsorientiert. Reflektieren Sie in diesem Seminar die Mächtigkeit von Worten. Entdecken Sie die Wirkung von bewusster entwicklungsorientierter Kommunikation. Schärfen Sie Ihren Blick für die zerstörerischen Auswirkungen von Worten. Trainieren Sie im Austausch mit anderen die Möglichkeiten, Ihr Gegenüber mit Worten zu beflügeln.

Buchen Sie gerne unsere Angebote auch als Inhouse-Seminar.

Referentin: Silke Specht
systemische Beraterin
(DGSF), Coach

1. Termin: 29.11.2022

2. Termin: 14.06.2023

je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 138,00

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Umgang mit Worten – „Möge die Macht mit Dir sein!“
- Klärung der Einflussfaktoren auf das Unterbewusste
- Übungen in der Selbsterfahrung
- Transfer in die Praxiskompetenz durch Rollenspiele

Professionalisierung in der Praxis – Qualifizierung von MentorInnen

Soziale Dienstleistungsunternehmen haben einen hohen Qualitätsanspruch.

PraxisanleiterInnen und MentorInnen kommt hier eine besondere Aufgabe zu. Sie sind die Schnittstelle zwischen Unternehmen und neuen Mitarbeitenden und Auszubildenden.

Fachlich fundierte Einarbeitung gehört genauso zum Qualitätsversprechen wie

didaktisch an die Erwachsenenbildung angepasste Lehr- und Lernkonzepte. Hier, in der wertschätzenden Kommunikation auf Augenhöhe, geschieht die Bindung der neuen Mitarbeitenden, indem MentorInnen sie mit dem Leitbild der jeweiligen Sozialen Unternehmen vertraut machen und dieses mit Leben füllen. Die Einbeziehung der Sichtweisen und Talente der „Neuankömmlinge“ im fachlichen Austausch befeuert die „Lernende Organisation“.

300 UE Präsenz-, Selbstlern- und Beratungsphasen

Zielgruppe:

MentorInnen und PraxisanleiterInnen in Sozialen Unternehmen, z. B. für HeilerziehungspflegerInnen

Inhalte:

- Didaktik in der Erwachsenenbildung
- Beratung und MitarbeiterInnenführung als Querschnittsaufgabe
- Die „Lernende Organisation“
- Persönlichkeitsentwicklung – Beratung und Coaching



Referentinnen: Susanne Lepczynski
Team- und Kommunikationstrainerin;

Svea Poggensee
Beraterin und Coach,
Supervisorin DGSv

Start: 17.10.-18.10.2022
+ zwei weitere Termine

Abschluss: 13.05.-16.05.2022
je 1. Tag 10:00 bis
4. Tag 13:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 3980,00



Ausbildung der AusbilderInnen Fachkräftenachwuchs sichern

Die eigenen Auszubildenden sind immer noch der beste Nachwuchs! Sichern Sie sich gegen den Fachkräftemangel ab und bilden Sie selber aus. Gesuchte Fachkräfte binden Sie mit Ihrer qualifizierten Ausbildung von Beginn an eng ans Unternehmen. Mit der eigenen Ausbildung stellen Sie einmal mehr

die Qualität Ihres Betriebes unter Beweis und verpflichten schon heute die Mitarbeitenden von morgen. Zugleich stellt die AusbilderInneneignungsprüfung eine weitere Qualifikation für engagierte Mitarbeitende dar. AusbilderInnen nehmen im Rahmen von Ausbildung erste Führungsaufgaben wahr. Gute Ausbildung wirkt – gegen den Fachkräftemangel und für das Unternehmen!

Referent: Berufserfahrener
Fachdozent des CJD IfW NRW

1. Termin: 28.11.-02.12.2022
zzgl. ein Termin

2. Termin: 17.04.-21.04.2023
zzgl. ein Termin
je 08.30-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 479,00 zzgl. Kursmaterial/
IHK-Prüfungsgebühr

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Unternehmen,
die ausbilden wollen, alle Interessierten



Ihr Kompaktkurs umfasst 45 UE an fünf Tagen (Bildungsurlaub möglich). Zusätzlich findet ein Vorbereitungstag für die praktische Unterweisungsprüfung nach Terminabsprache im Kurs statt. Die Prüfung findet zum Beispiel vor der IHK statt.

Inhalte:

Handlungsfelder der AEVO

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen/
Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von
Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Referent: Berufserfahrener
Fachdozent des
CJD IfW NRW

1. Termin: 27.03.-31.03.2023
zzgl. ein Termin

2. Termin: 06.11.-10.11.2023
zzgl. ein Termin
je 08.30-16.30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 479,00 zzgl.
Kursmaterial/ IHK-
Prüfungsgebühr



Mit Azubi-Seminaren werden Sie attraktiv für BewerberInnen!

Werben Sie für sich und Ihr Unternehmen!

Die aktive Förderung der Zusammenarbeitsfähigkeit, der Selbstbehauptungsfähigkeit und der Kommunikationsfähigkeit stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Stärken Sie den Nachwuchs von morgen schon heute. Selbstverantwortung, Teamgeist und klare Kommunikation machen aus SchulabgängerInnen von Beginn an wertvolle KollegInnen! Erleben Sie in der Abschlusspräsentation selbstverantwortliche und motivierte Auszubildende! Machen Sie Azubis auf sich und dieses tolle Angebot aufmerksam! Werden Sie interessant für neue Auszubildende!

Referentin: Susanne Lepczynski
Team- und Kommunikations-
trainerin

1. Termin: 25.10.-27.10.2022
je 09.00-16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 356,00

Zielgruppe:
Auszubildende und ihre AusbilderInnen

- Inhalte:**
- Erfolgreiche Zusammenarbeit
 - Missverständnissarme Kommunikation
 - Selbstverantwortung
 - Präsentationstechniken
 - Transfer auf den beruflichen Alltag

Feuer fürs Team

den Teamerfolg fortschreiben

Arbeitsteams stellen sich auf, um erfolgreich zu sein. Nur gut entwickelte Teams sind langfristig erfolgreich. Die positive Teamentwicklung bedarf immer wieder neuer Impulse, die zugleich Wertschätzung für die Mitarbeitenden ausdrücken. Alle Teammitglieder haben in diesen Zeiten neue Herausforderungen bewältigt, neue Arbeitstechniken angewandt, Ängste überwunden. Teamprojekte fördern den Zusammenhalt. Gemeinsam lässt sich entdecken, was gut war und beibehalten werden soll. Zusammen kann eingeschätzt werden, welche Abläufe optimiert werden sollen, um in Krisenzeiten besser gerüstet zu sein. Hier entsteht fühlbar Wertschätzung für die Mitarbeitenden und das Team wächst weiter zusammen. Ein Teamevent für den Sommer – Teamprojekte und Grillen!

Zielgruppe:

Bestehende Teams

Inhalte:

- Bestandsaufnahme: Teamstandpunkt bestimmen
- den eigenen Teamerfolg fortschreiben: Outdoor Teamprojekte
- individuell vereinbarte Inhalte
- „Feuer“ fürs Team: gemeinsames Grillen und Genießen



Referentin:	Susanne Lepczynski Team- und Kommunikations- trainerin
Termin:	1 Tag (Mai bis September) auf Anfrage
Ort:	Moers oder ein geeigneter Ort Ihrer Wahl
Kosten:	Individuelles Angebot



Angebote für Unternehmen

Nutzen Sie unsere seit 1999 gewachsene Kompetenz im Bereich Fort- und Weiterbildung für Ihr Unternehmen.

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Fort- und Weiterbildungsangebote für Ihre Mitarbeitenden: zielführend, fokussiert, auf Ihr Unternehmen abgestimmt. Wir unterstützen und beraten Sie zum Beispiel in den Bereichen Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung, Seminare für den Berufsstart, Einführungsseminare für Auszubildende, Teamentwicklung Gesprächsführung, spezifische Fortbildungen für Mitarbeitende, zum Beispiel für AusbilderInnen, Pflege- und Betreuungskräfte, pädagogische Fachkräfte.

Unsere Seminare und Workshops sind **handlungs- und erfahrungsorientiert** und auf den Lernerfolg der Zielgruppe abgestimmt. Und das auch online und virtuell! Buchen Sie unsere Angebote als **Inhouse Seminare!**

Das CJD Institut für Weiterbildung NRW

Entwickelt für Sie und mit Ihnen **Ideen** für
Ihr **Weiterkommen (IfW)**

Als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung
schaffen wir Perspektiven zum Beispiel für:

- Mitarbeitende aus Unternehmen
- Beschäftigte im sozialen Bereich
- AusbilderInnen
- in der Pflege und Betreuung Tätige
- Führungs- und Leitungskräfte

Gerne beraten wir Sie – zu unseren bestehenden
Angeboten genauso wie zu Ihren
individuellen Seminarwünschen.



**Gemeinsam mit uns
auf Ihrem neuen Weg:
Ideen finden mit
nachhaltiger Wirkung!**

**Das CJD IfW NRW ist eine Einrichtung
im Christlichen Jugenddorfwerk
Deutschlands e. V.
Teckstraße 23, 73061 Ebersbach
www.cjd.de**

CJD Institut für Weiterbildung NRW Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402

www.cjd-weiterbildung-nrw.de
cjd-weiterbildung-nrw@cjd.de

Bilder: Adobe Stock, Pixabay, eigene Fotos



**CJD Institut für
Weiterbildung NRW**

Pestalozzistr. 1
47445 Moers

fon 02841 1409-402
fax 02841 1409-105
cjd-weiterbildung-nrw@cjd.de